

Patientenservice

Sie interessieren sich für einen stationären Aufenthalt oder möchten mehr über uns erfahren? Dann nehmen Sie jederzeit Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns über Ihren Anruf oder eine E-Mail.

Kostenübernahme, Patienteneinweisung

Das KfN ist ein Akutkrankenhaus und erfüllt damit die Voraussetzungen für die Übernahme der Behandlungskosten durch alle Krankenkassen. Voraussetzung für eine stationäre Aufnahme ist die Einweisung durch einen Arzt. Privatversicherten Patienten empfehlen wir vor dem Klinikaufenthalt die Kostenübernahme mit ihrer Krankenversicherung zu klären.



Krankenhaus für Naturheilweisen

Seybothstraße 65
81545 München

Telefon 089 62505-0
Telefax 089 62505-430

info@kfn-muc.de
www.krankenhaus-naturheilweisen.de



Seit 1883 
Mehr als nur Schulmedizin



Gemeinsam gegen Rückenschmerzen

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

im Krankenhaus für Naturheilweisen (KfN) setzen wir in der Behandlung von Rückenschmerzen auf ein modernes, integratives Behandlungskonzept.

Ergänzend zur etablierten schulmedizinischen Behandlung werden Therapiemethoden der Komplementärmedizin eingesetzt: anerkannte Verfahren aus Naturheilkunde und Homöopathie. Ziel ist es, durch Ausnutzung von Synergieeffekten Schmerzen, Funktionsstörungen und damit verbundene Bewegungseinschränkungen nachhaltig zu bessern und der Chronifizierung der Erkrankung entgegenzuwirken.

Die aktive Teilnahme am Leben in Beruf und Freizeit wird gefördert und die Lebensqualität wird verbessert.

Nachfolgend finden Sie einen allgemeinen Überblick über unser Angebot zur Behandlung von Rückenschmerzen. Gerne beraten wir Sie auch persönlich bei allen Fragen zu unseren Leistungen.

Krankenhaus für Naturheilweisen
Fachklinik für Innere Medizin, Naturheilverfahren und Homöopathie

Wir stärken Ihnen den Rücken!

Schulmedizinische Diagnostik und Behandlung
erweitert durch klassische Naturheilverfahren und Homöopathie

Seit 1883 
Mehr als nur Schulmedizin

Dr. med Artur Wölfel
Chefarzt

Dr. med. Michaela Moosburner
Chefärztin

Volkskrankheit Rückenschmerz

Fast jeder Mensch leidet mindestens einmal im Leben unter Rückenschmerzen. Bei jedem Fünften werden die Rückenschmerzen sogar chronisch, d. h. sie dauern mindestens drei Monate und länger.

- Die anhaltenden Rückenschmerzen können Arbeitsfähigkeit und Lebensqualität stark beeinträchtigen.
- Häufig sind keine konkreten Ursachen für die Rückenschmerzen zu finden und in vielen Fällen verschwinden die Schmerzen auch innerhalb kurzer Zeit wieder. Aber wer einmal Rückenschmerzen hat, läuft Gefahr, in einen Teufelskreis zu geraten. Die schmerzbedingte Schonung führt zu Fehl- und Überbelastungen der Wirbelsäule und der großen Gelenke.
- Auswirkungen auf die Muskulatur mit Muskelhartspann und Myogelosen sind ebenfalls die Folge. Der Entwicklung einer chronischen Schmerzkrankheit muss frühzeitig und auch durch aktive Maßnahmen von Seiten des Patienten entgegengewirkt werden.

Behandlungssynergien nutzen – Schmerzen effektiv lindern

Das individuell abgestimmte Behandlungskonzept des KfN nutzt die Behandlungssynergien, die aus der Kombination von Schulmedizin und Komplementärmedizin entstehen. Anerkannte Naturheilverfahren und Homöopathie wirken hier therapeutisch unterstützend und erweitern sinnvoll das Behandlungsspektrum:

- Ziel ist eine Beschwerdebesserung durch die hohe Dichte der Therapiemaßnahmen und unter Ausnutzung von Synergieeffekten, wie sie im Rahmen einer ambulanten Behandlung nicht zu erreichen ist.
- Schmerzen, Bewegungseinschränkungen und Funktionsstörungen können nachhaltig gelindert und verbessert werden.
- Die Abhängigkeit von einer rein medikamentösen Therapie mit ihren möglichen Nebenwirkungen soll verringert werden.
- Einer Chronifizierung von Rückenschmerzen wird entgegengewirkt.

Mehr als nur Schulmedizin

Im Rahmen unseres multimodalen Therapiekonzepts setzen wir im Krankenhaus für Naturheilweisen bei Patienten mit Rückenschmerzen die folgenden komplementärmedizinischen Maßnahmen ergänzend zur Schulmedizin ein:

- **Medikamentöse Therapie:** z. B. schmerzlindernde und anti-entzündliche Therapie unter Einbeziehung der Phytotherapie
- **Differenzierte physiotherapeutische Maßnahmen:** z. B. dynamische Wirbelsäulenthherapie, manuelle Therapie, Therapie nach Dorn
- **Bewegungstherapie:** z. B. individuelle Krankengymnastik, Bewegungsbad
- **Anleitungen zur Selbsthilfe:** z. B. Anleitung zum rückengerechten Verhalten, Anregung zur körperlichen Aktivität, Entspannungstechniken
- **Hydrotherapie und Thermotherapie:** z. B. Wärme- und Kälteanwendungen, moderate Ganzkörperhyperthermie
- **Ausleitende Verfahren:** z. B. Bluteigel, Schröpfkopftherapie
- **Neuraltherapie:** z. B. gezielte Infiltrationsbehandlung, Reflexzonen-therapie
- **Homöopathie:** Behandlung mit Konstitutionsmitteln und Organ-/Funktionsmitteln
- **Naturheilkundliche Pflegeanwendungen:** Schmerzlindernde Wickel und Auflagen, Aromapflege, rhythmische Einreibungen

Aus den einzelnen Behandlungsbausteinen stellen wir für jeden Patienten ein individuelles Behandlungskonzept zusammen, das sorgfältig auf seine Beschwerden abgestimmt ist.

Werden Sie aktiv! Hilfe zur Selbsthilfe

Aber nicht nur das Miteinander aus Schul- und Komplementärmedizin kann den Behandlungserfolg verbessern. Sie können auch viel selbst dazu beitragen, Rückenschmerzen zu lindern und akuten Schmerzphasen vorzubeugen:

Tun Sie aktiv etwas für Ihren Rücken!

- Stärken Sie Ihre Rücken- und auch die Bauchmuskulatur durch gezieltes Training. So entlasten Sie ihre Wirbelsäule besonders wirkungsvoll.
- Lernen Sie, wie Sie alltägliche Bewegungen rückengerecht ausführen können.
- Entspannungstechniken helfen Ihnen vor allem bei bereits vorhandenen Rückenproblemen.
- Lernen Sie die Anwendung einfacher Wickel und Auflagen zur Schmerzlinderung.

Es ist uns ein Anliegen, Sie durch edukative Maßnahmen zur Selbsthilfe anzuleiten.